

AZ: 61-43-06 / Herr Köwer

Drucksache Nr.: 1029/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	16.08.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Kostenoptimierung im Stadtbusverkehr
- Stadtbuslinie 13**

A n t r a g :

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Kürzung des Fahrtenangebotes zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 2.500,00 € Kosteneinsparung / Jahr

Begründung:

In seiner Sitzung vom 29.11.2011 hat die Ratsversammlung die Drucksache 0860/2008/DS beschlossen, die Maßnahmen zur Kostenoptimierung im Stadtbusverkehr beschrieben hat.

Die Stadtbuslinie 13 betreffend wurde festgelegt, dass der Linienbetrieb auf das Winterhalbjahr beschränkt wird. Des Weiteren sollten die Fahrgastzahlen des vergangenen Winterhalbjahres analysiert und auf dieser Basis ein Entscheidungsvorschlag für den Linienbetrieb ab dem Winterhalbjahr 2012 / 2013 erarbeitet werden.

Die Fahrgastzählungen fanden an 50 aufeinanderfolgenden Schultagen zwischen 18. Januar und 29. März 2012 statt. Daraus ergaben sich für die einzelnen Fahrten folgende durchschnittlichen Fahrgastbelegungen:

7.33 Uhr-Fahrt in Richtung Einfeld:	22 Fahrgäste
12.40 Uhr-Fahrt in Richtung Tungendorf:	5 Fahrgäste
13.30 Uhr-Fahrt in Richtung Tungendorf:	8 Fahrgäste
14.40 Uhr-Fahrt in Richtung Tungendorf:	6 Fahrgäste

Die Frühfahrt zur 1. Stunde wird gut angenommen. Die unterschiedlichen Schulschlusszeiten führen aber zu einer Verteilung der Schüler auf die drei möglichen Rückfahrmöglichkeiten. Die Auslastung dieser Fahrten ist dadurch sehr gering. 14 der 150 erfassten Rückfahrten führen ohne einen einzigen Schüler, weitere 21 Fahrten wurden nur von einem oder zwei Schülern genutzt.

Die geringe Fahrgastbelegung der Rückfahrten ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und in Anbetracht der notwendigen Haushaltskonsolidierung nicht vertretbar. Da eine grundsätzliche Beförderungsnachfrage im Winterhalbjahr besteht, soll die Linie 13 weiter betrieben werden. Allerdings ist zur Reduzierung des Kostenaufwandes und angesichts der geringen Auslastung der Nachmittagsfahrten eine Kürzung des Fahrtenangebotes vorzunehmen.

In Abstimmung mit den Schulleiterinnen der Alexander-von-Humboldt-Schule und der Grund- und Regionalschule Einfeld wurde vereinbart, dass die 12.40 Uhr-Fahrt ersatzlos gestrichen werden kann. Nach Einschätzung der Schulleiterinnen ist der Bedarf für diese Fahrt sehr gering, da die meisten Schüler erst nach der 6. oder 7. Stunde Unterrichtschluss haben. Entsprechend sollen die 13.30 Uhr- und 14.40 Uhr-Fahrt erhalten bleiben. Bei einem früheren Schulschluss bestehen in den Schulen Aufenthaltsmöglichkeiten, in denen die Zeit bis zur Abfahrt der Linie 13 verbracht werden kann. Alternativ besteht des Weiteren die Möglichkeit mit der Linie 1 direkt oder mit den Linien 1 und 5 über ein Umsteigen am Hauptbahnhof nach Tungendorf zu kommen.

Die Verwaltung schlägt daher in Abstimmung mit den Stadtwerken Beteiligungen GmbH, Bereich Verkehr, vor, das Fahrtenangebot der Stadtbuslinie 13 um die 12.40 Uhr-Fahrt zu kürzen. Das veränderte Fahrtenangebot soll mit Beginn des Linienbetriebes zum Winterhalbjahr (1. Schultag nach den Herbstferien) umgesetzt werden. Die Kosteneinsparung beträgt ca. 2.500,00 € / Jahr.

Die Fahrgastzahlen werden weiterhin regelmäßig analysiert, um ggf. auf Nachfrageänderungen reagieren zu können.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister